

Kaufbeuren, den 22.8.2005

UNABHÄNGIGE wehren sich!

Das Sitzungsergebnis des Landeswahl-Ausschusses hat die UNABHÄNGIGEN nicht überrascht. In München wurde ihre Liste zur Bundestagswahl am Freitag nicht zugelassen. Zur Begründung wurde auf die nicht erreichte Zahl von 2.000 Unterstützer-Unterschriften verwiesen.

Gegen diese Entscheidung legte Werner Fischer vom Landesverband noch am gleichen Tag Beschwerde beim Bundeswahlausschuss ein. Bereits am 25. Juli hatten sich die UNABHÄNGIGEN mit diesem Problem an das Bundesverfassungsgericht gewandt. Doch noch steht ein Urteil aus. Nun blickt man gespannt nach Karlsruhe und Berlin und hofft noch in dieser Woche auf positive Signale.

Erfolgreich war jedoch der Wahlvorschlag zur Direkt-Kandidatur von Werner Fischer. Auf der Sitzung des Kreiswahl-Ausschusses in Marktoberdorf wurde diese bestätigt. Nur er und der Einzelbewerber Jürgen Kreuter (Kennwort „Erneuerung“) mussten 200 Unterstützer nachweisen. Neben den 6 privilegierten Partei-Bewerbern, die ohne Unterschriften zugelassen wurden, gehen damit auch 2 Außenseiter ins Rennen, die bewusst gegen Parteiprivilegien kandidieren.

Ihr Ansprechpartner:

Werner Fischer, Sprecher Bundesverband,
Direktkandidat im Wahlkreis 258 (Ostallgäu)
Alte Poststraße 119, 87600 Kaufbeuren
Tel: 08341-82520, werner.fischer@a-uk.de